**Ergänzungen zum Verwertungsplan**

(Bitte für den Verbund und die jeweiligen Partner jeweils separat ausfüllen. Nicht zutreffende Beispiele bitte löschen und die für den Verbund/ das Vorhaben zutreffenden Verwertungsmöglichkeiten bitte ergänzen)

|  |  |
| --- | --- |
| **Wirtschaftliche Verwertungsziele / Nachhaltigkeit – falls zutreffend** | Zeithorizont |
| **Ziel** | **Erläuterungen** | *kurzfristig* | *mittelfristig* | *langfristig* |
| VolkswirtschaftlicheVerwertung | Mögliche Einsparungen im Gesundheitswesen durch das neue Behandlungsverfahren |  |  |  |
| Verkauf / Dienstleistung | Verkauf der erzielten Ergebnisse zu marktüblichen Preisen bzw. Dienstleistungsangebot auf der Basis der erzielten Ergebnisse  |  |  |  |
| Lizenzvergabe | Lizenzvergabe auf der Basis von Schutzrechtsanmeldungen und –erteilungen für z.B. entwickelte Software, Verfahren, Substanzen |  |  |  |
| Firmenausgründung | Ausgründung auf der Basis erzielter Ergebnisse oderSchutzrechte |  |  |  |
| Kooperation Forschung /Wirtschaft | Aufbau einer Zusammenarbeit mit einem pharmazeutischen Unternehmen, einem Hersteller von Diagnostika oder Medizinprodukten im Hinblick auf eine Verwertung durch Dritte |  |  |  |
| **Ggf. ergänzen** |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wissenschaftliche / technische Verwertungsziele (einschließlich struktureller und anwendungsbezogener Verwertungsziele)** | Zeithorizont |
| **Ziel** | **Erläuterungen** | *kurzfristig* | *mittelfristig* | *langfristig* |
| Verbreitung der Erkenntnisse | Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und für die breite Öffentlichkeit, Meldung bei Studienregistern, Vorträge und Poster bei Fachkongressen oder anderen Veranstaltungen |  |  |  |
| Aus-, Weiter-, Fortbildung | Vorhaben dient der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, z.B. Erstellung von Dissertationen, Ergebnisse finden Eingang in die Lehre, ärztliche Fortbildungen etc. |  |  |  |
| Forschungsstrukturen | Aufbau und Weiterführung aufgebauter Forschungsstrukturen, z.B. Koordinationsstellen, Kooperationsnetzwerke, Studiengruppen, Daten- und Materialbanken, Register |  |  |  |
| Patientenversorgung | Beiträge z.B. zur Früherkennung, Diagnostik und Therapie von Krankheiten, Verbesserung der medizinischen und rehabilitativen Versorgung, z.B. durch Umsetzung der Ergebnisse in den beteiligten Versorgungseinrichtungen, durch Berücksichtigung der Ergebnisse in medizinischen Leitlinien, durch Verhandlungen mit Versicherungsträgern, um Möglichkeiten der Abrechnung der betreffenden Leistungen zu schaffen  |  |  |  |
| Gesundheit von bestimmten Zielgruppen | Beiträge zur Prävention und Gesundheitsförderung, Verbesserung der Lebensqualität und Lebensdauer etc.  |  |  |  |
| **Ggf. ergänzen**  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wirtschaftliche und wissenschaftliche Anschlussfähigkeit** | Zeithorizont |
| **Ziel** | **Erläuterungen** (bitte den kursiven Text durch vorhabenspezifische Gesichtspunkte ersetzen) | *kurzfristig* | *mittelfristig* | *langfristig* |
| Wirtschaftliche Verwertungsmöglichkeiten (Beispiele siehe oben) – falls zutreffend | *Darstellung der nächsten Phase (z.B. weiterführende Forschungsarbeiten) bzw. der nächsten Schritte (z.B. Verhandlungen mit Firmen, Umsetzung am Markt) für eine wirtschaftliche Verwertung der erzielten Ergebnisse, z.B. wenn die wirtschaftlichen Verwertungsmöglichkeiten während der Laufzeit bzw. unmittelbar nach Abschluss des Vorhabens (siehe oben) noch nicht möglich sind* |  |  |  |
| Wissenschaftliche, technische, strukturelle und versorgungsbezogene Verwertungsmöglichkeiten (Beispiele siehe oben) | *Darstellung der nächsten Phase (z.B. weiterführende Forschungsarbeiten) bzw. der nächsten Schritte (z.B. Erstellung von Behandlungsleitlinien, Verhandlungen mit Versicherungsträgern) für eine wissenschaftliche, technische, strukturelle und/oder versorgungsbezogene Verwertung der erzielten Ergebnisse, z.B. wenn die Verwertungsmöglichkeiten für die Verbesserung der Patientenversorgung oder die Weiterführung der Forschungsstrukturen während der Laufzeit bzw. unmittelbar nach Abschluss des Vorhabens (siehe oben) noch nicht möglich sind* |  |  |  |